

Pressemitteilung vom 12. Oktober 2021

Berlin Hyp emittiert 8-jährigen Jumbo-Pfandbrief

Die Berlin Hyp emittierte gestern Ihren fünften Hypothekenspfandbrief im Benchmarkformat 2021 und gleichzeitig die erste Jumbo-Emission seit mehr als zwei Jahren. Die Laufzeit beträgt etwas über acht Jahre.

Der Hypothekenspfandbrief mit einem Volumen von 1 Mrd. Euro und einer Fälligkeit im Januar 2030 trägt einen Zinskupon von 0,125% und wird von der Ratingagentur Moody's mit Aaa eingestuft. Die Rendite bei Reoffer betrug 0,133%.

Am Montagmorgen gegen 9.00 Uhr öffneten die von der Berlin Hyp mandatierten Syndikatsbanken ABN Amro, BayernLB, Crédit Agricole CIB, DZ Bank und HSBC die Orderbücher mit einer Spread-Guidance von Mid-Swap +1 Basispunkt. Das Bankhaus Lampe fungierte als Co-Lead Manager. Bereits nach einer Stunde waren Orders im Wert von mehr als 1 Mrd. Euro eingesammelt worden. Auch nach dem ersten Orderbuch-Update blieb das Momentum stark und ließ das Ordervolumen auf über 1,6 Mrd. Euro anwachsen, so dass das Anleihevolumen auf 1 Mrd. Euro festgelegt werden konnte. Die Syndikatsbanken schlossen die Bücher um 11.00 Uhr und fixierten den Reoffer-Spread bei Mid-Swap -2 Basispunkten. Das finale Buch umfasste Orders über 1,46 Mrd. Euro von mehr als 50 Investoren. Etwas weniger als 30% ging an Sparkassen und andere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

Mit 83% ging der Großteil des Pfandbriefs nach Deutschland. Im Ausland zeigten insbesondere die Niederlande (6,5%) und nordischen Investoren (4,7%) Interesse.

Banken orderten 39% der Emission, während sich Zentralbanken und öffentliche Institute mit 33% an der Anleihe beteiligten. Pensionsfonds und Versicherungen zeichneten 17% der Emission während 11% an Asset Manager gingen.

„Wir sind sehr dankbar für den neuerlichen großen Vertrauensbeweis der Investoren uns gegenüber. Eine Jumbo-Transaktion ist für uns nach wie vor etwas ganz Besonderes. Wir freuen uns daher umso mehr über das starke Interesse und die damit ausgedrückte Anerkennung für unsere intensive Investorenarbeit“, so Maria Teresa Dreo-Tempsch, Mitglied des Vorstands der Berlin Hyp.

Pressekontakt

Nicole Hanke
Kommunikation und Marketing
T 030 2599 9123
nicole.hanke@berlinhyp.de

Bodo Winkler-Viti
Funding & Investor Relations
T 030 25 99 95 21
bodo.winkler@berlinhyp.de

Über die Berlin Hyp

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Sie hat eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung nachhaltiger Refinanzierungsprodukte. Das Thema Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. Sie fördert die Finanzierung nachhaltiger Immobilien und will aktiv die Transformation des Immobilienmarktes unterstützen, um ihren Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.

Ihr klarer Fokus, über 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.